

„AUCH WELTMEISTER FAHREN MIT Q-RINGS VON ROTOR“

Die ovalen Kettenblätter ermöglichen eine höhere Leistung und schonen dabei die Kniegelenke, indem sie am toten Punkt den wirksamen Durchmesser verringern und damit die Übersetzung, so dass dieser schneller überwunden werden kann.“

Mit diesen Angaben preist die Firma Rotor ihr Produkt im Internet auf ihrer Homepage an. Das sind natürlich theoretische Aussagen, am Reißbrett errechnet. Objektive Messwerte der ovalen Kettenblätter und deren Auswirkungen auf das Fahrverhalten, lassen sich nur durch einen Langzeittest im harten Alltag in Erfahrung bringen.

Mit Marco Schreck, einem erfahrenen Triathleten auf der Langdistanz haben wir einen sehr guten Testfahrer gewinnen können, der die ovalen Kettenblätter im Langzeittest ausgiebig getestet hat.

Hier sein Bericht.



+ Vorteile: Gelenke u. Muskeln werden geschont, runder Tritt wird verbessert, bei gleicher Leistung, etwas schneller

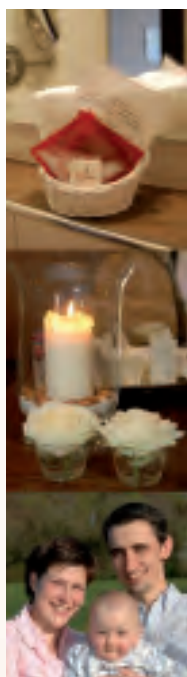
- Nachteile: Keine deutsche Montageanleitung, hoher Preis

Mit Spannung erwartete ich schon seit Tagen das von mir bestellte Paket der Firma Rotor, das mir die Q-Ringe liefern sollte. Zwei Tage nach meinem Auftragseingang, landete auch schon ein gut verschürtes Paket in meiner Post. „Made in Spain“, positiv überrascht, endlich einmal ein Radprodukt zu bekommen, das nicht aus der Fernostschmiede stammt, war ich von der Verarbeitungsqualität der Kettenblätter sehr überzeugt. Sie ließ keine Wünsche offen.

Die Montageanleitung gibt es in vielen Sprachen, leider nicht auf Deutsch. Die Montage der ovalen Kettenblätter bedarf keiner Anleitung. Lediglich die Einstellung des Umwerfers braucht wegen der ovalen Form Geduld und ein wenig Erfahrung. Hier wäre eine gute Anleitung nicht von Nachteil.

Nach 30 Minuten millimetergenauer Feinjustierung läuft die Schaltung perfekt. Beim ersten Anblick der Kettenblätter kam mir der Gedanke an Rühreier mit Speck. Doch weitgeföhlt, der Tritt ist sehr rund. Der tote Punkt wird dabei angenehm leicht überwunden und dadurch die Muskulatur und die Kniegelenke weitgehend geschont. Durch den runden Tritt und die ökonomischere Fahrweise sitzt man viel ruhiger auf dem Rad und der Oberkörper muss deutlich weniger arbeiten. Für schlappe 199 Euro ist das extravagante Zubehör zu kaufen.

Prädikat sehr empfehlenswert!



Hotel-Restaurant Spessartstuben

*Wir heißen Sie in unseren „Spessartstuben“
♥-lich willkommen. Ehrliche Gastfreundschaft
und persönliche Betreuung sind unser besonderes
Anliegen. 30 gemütlich eingerichtete Zimmer
und eine kreative Küche erwarten Sie.*

*Familie Eckert & Kopetz
Jahnstraße 7
Telefon 06021 – 63660*

Samstag Ruhetag im Restaurant.

more info:
www.reset-racing.de
oder
www.rotorbike.com

